(Assi, Eva, **Speedy**)



(c) www.climbandhike.com

Regenerationstag oder gleich noch einen Klettersteig anhängen, diese Frage stellte sich uns am dritten Tag unseres Dolomiten Urlaubes. Das perfekte Bergwetter und die spektakulären Bilder der Seilbrücke im Klettersteigführer erleichterte uns die Entscheidung.

Mit der Seilbahn geht´s erstmals hoch auf **2.215m** zum **Rifugio Son Forca.**



Trockenprobe für die bevorstehende Hängeeinlage auf der Seilbrücke

(c) www.climbandhike.com



Das erste Highlight wartet auf uns … die Fahrt mit der bunten Eiergondelbahn

(c) www.climbandhike.com



Bergstation ist auf der **Forcella Staunies (2.918m)**, unmittelbar dahinter beginnt der Klettersteig.

(c) www.climbandhike.com



Wer Lust hat kann noch vor dem Klettersteig einen Abstecher zum gleich neben der Bergstation liegenden **Rifugio Lorenzi (2.932m)** machen.

(c) www.climbandhike.com



Beim **Rifugio Lorenzi** befindet sich der Einstieg zur **Via ferrata Marino Bianchi (C/D).** Da der Steig im Auf- und im Abstieg zu bewältigen ist, lässt er sich auch optimal mit dem Ivano Dibona kombinieren.

(c) www.climbandhike.com



Namensgeber der Tour, der Kletterer …

(c) www.climbandhike.com



Gutgelaunt am Einstieg …

(c) www.climbandhike.com



Das zweite Highlight der Tour gleich auf den ersten Metern, die **Ponte Cristallo** Hängebrücke, auch bekannt aus dem Film **Cliffhanger** mit Sylvester Stallone, komisch ?!?! wurde im Film eigentlich gesprengt

(c) www.climbandhike.com

Via ferrata Ivano Dibona (B), Ampezzaner Dolomiten



(c) www.climbandhike.com

Via ferrata Ivano Dibona (B), Ampezzaner Dolomiten



(c) www.climbandhike.com



Von den Kriegshandlungen zeugen zahlreiche Stellungen.

(c) www.climbandhike.com



Unschwierig entlang des **Zurlonkamm´s** gehts weiter **...**

(c) www.climbandhike.com



Assi und Eva beim Steinmann bauen oder doch umwerfen …

(c) www.climbandhike.com

Via ferrata Ivano Dibona (B), Ampezzaner Dolomiten



(c) www.climbandhike.com



Der Bunker diente uns zugleich als erster Rastplatz …

(c) www.climbandhike.com



Foto Impressionen …

(c) www.climbandhike.com

Via ferrata Ivano Dibona (B), Ampezzaner Dolomiten



(c) www.climbandhike.com



Die zahlreichen Kriegsschauplätze sind die ganze Tour präsent …

(c) www.climbandhike.com



(c) www.climbandhike.com



Da sich der Klettersteig doch ein wenig in die Länge zog und bei mir und Eva die Motivation sich in Grenzen hielt, erwägte ich über denn Notabstieg zum Ausgangspunkt zurück zu kehren. Nachdem uns Assi erklärte das ein “Not”-abstieg für in “Not” geratene ist und nicht für “Faule” Bergsteiger ging´s mit murren weiter

(c) www.climbandhike.com



Fazit: Von den Schwierigkeiten her ein leichter Klettersteig, in einer grandiosen Umgebung, dessen Länge man mit einer Gesamtzeit von 6,5 Stunden nicht unterschätzen sollte, besonders wenn man die Gondel ins Tal noch erreichen möchte

(c) www.climbandhike.com